



Evangelisch  
lutherische  
Kirchengemeinde  
Hemer

Ausgabe 263 | März bis Juni 2025

# Gemeindebrief



Grafik: Pfeffer

*Gottes Rettungsboote*

## Gottes Rettungsboote



Ein gläubiger Mann, ein Priester, erlebte einmal eine furchtbare Naturkatastrophe mit. Eine Überschwemmung - sozusagen biblischen Ausmaßes. Es gelang ihm aber, sich auf das Dach seines Hauses zu retten. Dort saß er inmitten der Fluten und war sich sicher, dass Gott ihn retten würde.

Bald kam tatsächlich ein Schlauchboot. Der Priester wurde aufgefordert, bis zu dem Boot zu schwimmen, damit er an Bord gezogen werden könnte. Der Priester lehnte dankend ab und rief: „Gott wird mich retten!“

Als sich später ein Kahn näherte, wiederholte sich die Szene. Erneut schlug der Priester das Hilfsangebot aus mit dem selbstsicher vorgetragenen Hinweis „Gott wird mich retten!“.

Zuletzt kam sogar ein Hubschrauber. Der Priester sollte die herabgelassene Strickleiter emporklettern, um sich in Sicherheit zu bringen. Er aber blieb auf dem Dach sitzen und meinte: „Gott wird mich retten!“

Schließlich erkrank der Priester in den Fluten. Als er dann im Himmel auf Gott

traf, war er sehr wütend. Anklagend sagte er: „Ich habe auf dich vertraut und habe allen gesagt, dass du mich retten wirst. Aber du warst nicht da! Du hast mich ertrinken lassen.“

**D**a antwortete Gott: „Ich habe dir ein Schlauchboot, einen Kahn und sogar einen Hubschrauber geschickt, damit du dich retten konntest. Aber du bist dickköpfig auf deinem Dach sitzen geblieben, weil du etwas anderes erwartest hast.“

**N**achdem ich diese Geschichte – es war noch vor der Bundestagswahl – im Gottesdienst erzählt hatte, konnten alle im Selbstgespräch oder im Austausch mit anderen darüber nachdenken, ob überhaupt und, falls ja, welche Rettungsboote Gottes sie schon selbst gesichtet haben. Wer wollte, konnte seine Gedanken auf Papierboote schreiben.



**D**iese Rettungsboote Gottes sind nun zusammen unterwegs. Sie segeln unter unterschiedlicher Flagge und alle bringen Hilfe, Schutz, Trost, Ermutigung und die Hoffnung auf das ewige Leben.

Rettungsboot 1: Ein neues Jobangebot kurz bevor der aktuelle Arbeitgeber Insolvenz anmelden muss.

Rettungsboot 2: Ein neugeborenes Enkelkind, das mit der unausgesprochenen Frage „Oma, was hast du in dieser brandgefährlichen Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs gemacht?“ den Impuls gibt, endlich sichtbar und laut zu werden für Demokratie und Meinungsfreiheit.

Rettungsboot 3: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern gerettet werden (Joh. 3,16).

Rettungsboot 4: Alles Gute für Denise, die tödlich verunglückt ist.

Rettungsboot 5: Schutzengel im Schneechaos

Rettungsboot 6: Schutzengel bei einem schlimmen Treppensturz

Rettungsboot 7: Schutzengel bei vielen Krankenhausaufenthalten

Rettungsboot 8: Hilfe und Kraft beim Jobwechsel

Rettungsboot 9: Meinungsfreiheit mit der Möglichkeit gegen Unrecht zu demonstrieren und die Bundestagswahl, die die Möglichkeit bietet, demokratisch zu wählen.

Rettungsboot 10: Der Halt in der Familie.

Rettungsboot 11: Der ökumenische Aufruf mit den Prüfkriterien „Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusam-

menhalt“ für unser Wahlverhalten, für unser gesellschaftliches und unser persönliches Leben.



Gottes Rettungsboote. Sie sind so vielfältig. Mitten in unserem Alltag. Bestimmt kennen Sie selbst noch ganz andere Rettungsboote, die Gott für uns bereithält.

Es liegt an uns, sie zu entdecken und einzusteigen. Miteinander und mit Gott dürfen wir unterwegs sein. Das ist ein Geschenk. Das ist unsere Rettung.

Gute Fahrt!

Seien Sie behütet!

*Ihre  
Gaby Bach*



## Inhaltsverzeichnis:

2-3	Andacht
5-9	Kindertagesstätten
10	Kinderseite
11-13	CVJM
14-16	Gottesdienste
17-18	Weitere Gottesdienste
20-21	Wochenplan
22-24	KU- Konfis unterwegs
25-28	Berichte aus den Gemeinden
29	GemeindeSchwester-News
33-35	Besondere Veranstaltungen
38-39	Frauenhilfen und Senioren
42-43	Kontakte in unseren Gemeinden

## Goldene Konfirmation



Am **01. Juni 2025**

begeht unsere Gemeinde die Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1975.

Pfr. i. R. Wilhelm Gröne möchte mit „seinem“ ersten Konfirmandenjahrgang dieses Jubiläum begehen.

Wer hilft uns bei der Suche nach den Adressen?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro per E-Mail oder Telefon (Kontakte s. Seite 43).

*Pfr. i. R. Wilhelm Gröne*

Anzeige

Herzliche Einladung zum

## Trauercafé

**Wohltuende Gespräche mit Gleichgesinnten**

jeden letzten Sonntag im Monat, 15–17 Uhr  
in den Räumen der Kreuzkirche,  
Birkenweg 78, 58675 Hemer  
Infos unter : 0151-700 87 447



## Adventsfeier in der Kreuzkirche –

ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein

Die Adventsfeier in der Kreuzkirche war ein Höhepunkt der Vorweihnachtszeit für die Kinder und ihre Familien der Ev. Kita Becke. In stimmungsvoller Atmosphäre wurde die Adventszeit gefeiert und die Weihnachtsgeschichte auf kreative Weise erlebbar gemacht.

Der Nachmittag begann mit einem herzlichen Empfang in der Kirche. Nach einer Begrüßung stimmten die Erzieherinnen das Lied „Wunder geschehen“ an und machten auf das Wunder von Bethlehem aufmerksam. Anschließend begaben sich die Familien auf einen liebevoll gestalteten Weg, der die Geschichte von Bethlehem lebendig werden ließ.

An der ersten Station wurde symbolisch die Zählung der Menschen auf dem Weg nach Bethlehem dargestellt. Die Familien legten Steine von einem vollen in einen leeren Eimer, um die Zählung zu verdeutlichen.

Die zweite Station ließ die Kinder aktiv werden: Mit einem Holz-Esel durften sie Maria und Josef auf ihrer Reise nach Bethlehem begleiten. Diese kleine Herausforderung machte die Ge-

schichte für die Kinder besonders greifbar.

Die dritte Station führte die Familien zu den Hirten. Hier versammelten sie sich an einer kleinen Feuerschale und erlebten ein Gefühl von Wärme und Gemeinschaft.



Foto: privat

An der vierten Station erwartete die Kinder ein leuchtender Sternenweg. Sie durften selbstgestaltete Sterne auswählen und diese als Wegmarkierungen aufhängen – ein Symbol für ihren ganz persönlichen Beitrag auf dem Weg nach Bethlehem.

Die fünfte Station war kreativ:

Familien bastelten Kronen wie die Heiligen Drei Könige und ließen ihrer Fantasie freien Lauf, bevor sie schließlich am „Stall von Bethlehem“

ankamen. Dort wartete eine leuchtende Krippe, die mit einer Puppe als Jesuskind geschmückt war. Verkleidungsmöglichkeiten luden dazu ein, sich in Maria und Josef zu verwandeln und den Moment in einem Foto festzuhalten.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: In einer gemütlichen Ecke standen Kekse und Getränke bereit, die zum Austausch einluden. Ein besonderer Höhepunkt war die Tanzaufführung der Kinder, die mit ihrem Tanz zum Lied „Hope“ die Botschaft von Hoffnung und Freude zum Ausdruck brachten.

Zum Abschluss versammelten sich alle Familien erneut in der Kirche.

Die Erzieherinnen sangen „Ewiger Kreis“ und die Kinder das Lied „Vier Kerzen“. Jede Kerze symbolisierte Hoffnung, Glaube, Freude und Frieden – die Werte, die uns durch die Adventszeit begleiten.

Zum Schluss sprach Pfarrerin Timpe-Neuhaus einen Segen und verabschiedete die Familien mit herzlichen Worten.

Die Adventsfeier war ein rundum gelungener Nachmittag, der Kinderaugen zum Leuchten brachte und den Familien die Bedeutung des Zusammenlebens in der Adventszeit vor Augen führte. Ein Moment der Besinnung und Freude, der uns auf Weihnachten vorbereitete.

*Ev. KiTa Becke  
Melanie Seeler*



Foto: privat



## Unser neues Raumkonzept – Ein Einblick in die Veränderungen

Wir freuen uns, Ihnen unser überarbeitetes Konzept vorzustellen.

Aus einem teiloffenen Ansatz haben wir ein offenes Konzept entwickelt. Das bedeutet, dass es keine festen Gruppenräume mehr gibt. Stattdessen stehen den Kindern verschiedene Themenbereiche zur Verfügung, in denen sie sich frei nach ihren Interessen bewegen können. Ein besonderes Highlight ist der Rollenspielbereich, in dem die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Direkt daneben befindet sich der Medienraum, wo sie Bilderbücher anschauen, Erzähltheatervorstellungen erleben oder an sprachlichen Angeboten, wie Diashows, teilnehmen können.

Im Kreativraum wird gemalt, gebastelt



Foto: L. S. Fritsch

und gestaltet – ein Ort, an dem die Kinder ihre kreativen Ideen verwirklichen können.

Im Nebenraum gibt es zusätzlich einen Forscherbereich, der spannende Experimente und Naturthemen, wie das Anpflanzen von Pflanzen, bereit hält.

Auch der Bauraum begeistert die Kinder: Mit Legosteinen, Tieren und anderen Baumaterialien entstehen hier großartige Bauprojekte. Neben an lädt der Gesellschaftsspielraum ein, aus einer Vielzahl von Spielen, Puzzles und Karten auszuwählen – ob allein oder gemeinsam.

Für die jüngeren Kinder im U3-Bereich gibt es altersgerechtes Spielmaterial in einem geschützten Bereich. Ergänzt wird dieser durch zwei Nebenräume: einen für gezielte Sinneswahrnehmung und einen weiteren für freies Spiel. Unsere Turnhalle ist täglich geöffnet und bietet abwechslungsreiche Bewegungsangebote. Bewegungsparcours und -baustellen fördern die motorische Entwicklung und laden die Kinder ein, sich auszuprobieren.

Im Kindercafé können die Kinder in einem gleitenden Frühstück selbst entscheiden, wann und mit wem sie essen möchten. Auch spannende Ernährungsprojekte, wie Back- und Kochangebote oder das Kennenlernen

### Unser neues Raumkonzept – Ein Einblick in die Veränderungen

Wir freuen uns, Ihnen unser überarbeitetes Konzept vorzustellen.

Aus einem teiloffenen Ansatz haben wir ein offenes Konzept entwickelt. Das bedeutet, dass es keine festen Gruppenräume mehr gibt. Stattdessen stehen den Kindern verschiedene Themenbereiche zur Verfügung, in denen sie sich frei nach ihren Interessen bewegen können. Ein besonderes Highlight ist der Rollenspielbereich, in

dem die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Direkt daneben befindet sich der Medienraum, wo sie Bilderbücher anschauen, Erzähltheatervorstellungen erleben oder an sprachlichen Angeboten, wie Diashows, teilnehmen können.

Im Kreativraum wird gemalt, gebastelt und gestaltet – ein Ort, an dem die Kinder ihre kreativen Ideen verwirklichen können.

Im Nebenraum gibt es zusätzlich einen Forscherbereich, der spannende

Anzeige

# IHRE FÜßE IN GUTEN HÄNDEN

Ob schmale, breite, kurze, lange, gerade, krumme, unempfindliche oder sensible Füße – als Orthopädie-Schuhhaus sind wir für alles rund um den Fuß und die Fußgesundheit der richtige Ansprechpartner.

**Stehmann**  
Gesunde Schuhe

Hönnetalstraße 68  
Hemer / Sundwig  
02372 - 2351  
[stehmann.gesunde-schuhe.com](http://stehmann.gesunde-schuhe.com)



## Generationsübergreifende Vorweihnachtsfreude Großelternnachmittag des Kastaniennests

Am 11. und 12. Dezember 2024 erlebten wir zwei besondere Nachmittage voller vorweihnachtlicher Stimmung in den Räumen der Christuskirche. Kinder unserer Tageseinrichtung Kastaniennest verbrachten gemeinsam mit ihren Großeltern gemütliche und fröhliche Stunden.

Die Kinder präsentierten ihren Großeltern stolz einen Reim zum Nikolaus-tag. Unsere Leiterin Katrin Siegfried gab Einblicke in den Kitaalltag, unterstützt durch anschauliche Filmclips. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern wie "Dicke rote Kerze" und "In der Weihnachtsbäckerei" sorgte für festliche Atmosphäre und durfte natürlich nicht fehlen. Bei Kaffee und Torte vom Café Heermann entstanden lebhaftige Gespräche untereinander. Anschließend durften die Großeltern mit ihren Enkelkindern selbst aktiv werden und an einem Basteltisch vorbereitete Teelichthalter aus Salzteig verzieren.

Unsere Kollegin Frau Kübler rundete die Veranstaltung mit einem Gebet und Segen für die Familien ab. Frau Köser bereicherte den Nachmittag musikalisch mit weihnachtlichen

Liedern zu Beginn und Ende.

Die harmonische Atmosphäre dieser generationsübergreifenden Begegnungen war für alle Beteiligten eine Bereicherung. Solche Momente des Miteinanders werden wir sicherlich wiederholen.

Unser herzlicher Dank gilt der Christuskirche für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten, die zu diesem besonderen Erlebnis beitrugen.

*Tabea Köser im Namen  
des Kastaniennest-Teams*



Foto: privat

Mit großem Einsatz waren alle Generationen kreativ



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

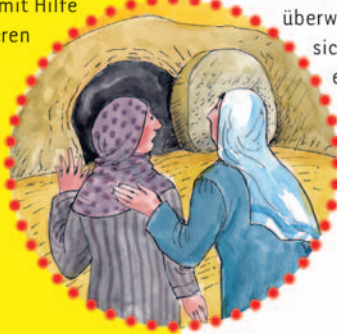
überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Karminchen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60109-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## ++++ Was uns ausmacht +++++

Was macht uns aus in der Kinder- und Jugendarbeit? – Wir gestalten unsere Arbeit in den beiden Gruppen seit vielen, vielen Jahren. Es ist ein Gefühl von Familie, weil die meisten der Mitarbeitenden selbst in unserem Verein groß geworden sind. Man hat tolle Aktionen erlebt, echte Gemeinschaft gelebt und Freunde fürs Leben gefunden.

Das scheint anzukommen, denn unsere Teilnehmenden haben genau so etwas auf die Frage geantwortet: **Was ist CVJM für dich?** Die Antworten finden sich auf Seite 13.

## ++++ Kinder- und Jugendarbeit +++++

Wir sind stolz, dass wir es genauso leben können und wünschen uns noch viele viele Jahre diese Form der Gruppenstunde, ob nun im JU für Kleine als feste Gruppe oder auch im X als offenen Treff! Unser Herz hängt daran und wir hoffen, dass wir unseren Teilnehmenden genau das rüberbringen können und sie ein Stück des Weges begleiten dürfen!

**Ju für KIDS** von 7 bis 12 Jahren, 14-tägig freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr



07.03. WILDE JAGD  
21.03. BASTELN  
04.04./05.04. ÜBERNACHTUNG

**DasX für TEENS** von 13 bis 18 Jahren,  
14-tägig donnerstags von 18:00 bis  
20:00 Uhr

13.03. EXIT  
27.03. CHILLEN  
10.04. BASTELN

Das **aktuelle** Programm  
findet ihr hier:



## ++++ Termine +++++

09.03.2025 CVJM Aktiv  
04.04.2025 Kreuzweg  
06.04.2025 CVJM Cafe  
29.05.2025 Himmelfahrtsgottesdienst  
15.06. 2025 CVJM Cafe

**Liebe Gemeinde, bitte** unterstützen Sie uns, indem Sie von uns und unserer Arbeit und den verschiedenen Gruppen erzählen und Werbung im Bekanntenkreis machen. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helfen Sie uns dabei, damit unser Verein weiter **lebendig** und **bunt** bleibt.

Auch suchen wir immer Mitarbeiter, die konkret eine Aufgabe übernehmen:  
<https://www.cvjm-hemer.de/der-verein/stellenangebot/>.

In diesem Sinne:

„**Mit Jesus Christus mutig voran!**“

*Svenja KÜchmeister  
Schriftführerin CVJM Hemer e.V.*

Die Jahresplanung mit allen Terminen und Veranstaltungen, sowie alle Informationen zu den einzelnen Gruppen des Vereins sind zu finden unter unsere Homepage [www.cvvm-hemer.de](http://www.cvvm-hemer.de)



### Kinder- und Jugendarbeit

#### **JU - Jungchar**

Freitags von 16.00 h - 17.30 h  
Friedensstraße, 14-tägig  
Mädchen und Jungen von 7 - 12 Jahren

#### **DAS X - Jugendtreff**

Donnerstags von 18.00 h - 20.00 h,  
Friedensstraße, 14 tägig  
Jugendliche 13 – 18 Jahren

#### **SpoSo**

Turnhalle Schulstraße  
einmal im Monat Sonntags  
von 15:00 h – 17:00 h  
Für alle, die Sport machen wollen

#### Ansprechpartnern

Svenja KÜchmeister (0176/64206904)  
Joline Stehmann (0157/39050115)  
Christian Saalborn (0175 /1933018)  
Dirk Rus (02372 / 74 98 6)

### Familie & Co

Für Familien  
Sporadische Treffen, Ort nach  
Vereinbarung  
AnsprechpartnerIn  
Cordula Stehmann (02372 / 23 51) und  
Dirk Rus (02372 / 74 98 6)

### Musik

#### **Männerchor**

Freitags, um 20.00 h, Paul-Schneider-  
Haus

#### Ansprechpartner

Jörg Schulz (02372 / 73 54 7)  
Jochen Götz (02372 / 12 17 2) und  
Oliver Teves (02372 / 55 04 18)

#### **Posaunenchor**

Donnerstags, um 19.00 h – 21.00 h  
Paul-Schneider-Haus

#### **Jungbläser**

nach Vereinbarung  
Ansprechpartner  
Hellmut Gehwolf (02372/4879)

### Erwachsene

#### **Sport – Fußball**

Donnerstags, von 20.00 h – 22.00 h,  
Turnhalle Gymnasium

#### Ansprechpartner

Kirti Blankenberg (0157/76429542)  
Michael Mezynski (0163/1324736)

#### **Netzwerk Flüchtlinge Hemer**

Mittwoch von 18.30 h – 21.00 h (14 tägig)  
CVJM Freizeitheim, Friedensstraße

#### AnsprechpartnerIN

Ulla Avertebeck (0177/1425741)  
Susanne Spieckermann (01575/7339233)



# Gottesdienste im März

Datum	Kreuzkirche 11.00 Uhr	Christuskirche 11.00 Uhr	Ebergkirche 11.00 Uhr	Paul-Schneider- Haus 9.30 Uhr	Dorfgemeinschafts- Haus IspeI 9.30 Uhr	Kirche Ihmert 9.30 Uhr
02.03.			Gottesdienst für Närrinnen und Narren Pfrn. Bach + S. Stegbauer + CVJM Posaunenchor Hemer			
07.03.	<p><b>15.00 Uhr</b>                      Weltgebetstag „Wunderbar geschaffen“                      Christkönig-Kirche                      Frau Schulte + Pfrn. Martin</p>					
09.03.		Pfrn. Martin mit Abendmahl				Pfrn. Martin mit Abendmahl
14.03.			<b>19.00 Uhr</b> Bedenkzeit Pfrn. Bach			
16.03.			Tauferinnerungsgottesdienst Pfrn. Timpe-Neuhaus		Pfr. i. R. Gröne	
21.03.			<b>19.00 Uhr</b> Bedenkzeit Alberf Henz			
23.03.	Familiengottesdienst Pfrn. Bach mit anschl. Frühlingmarkt			Pfrn. Bach mit Abendmahl		
28.03.			<b>19.00 Uhr</b> Bedenkzeit Vikarin Meißner			



Im Rahmen des Gottesdienstes am 16. März in IspeI feiert Pfarrer i. R. Rainer Richter sein 40-jähriges Ordinationsjubiläum.

# Gottesdienste im April

Datum	Kreuzkirche 11.00 Uhr	Christuskirche 11.00 Uhr	Ebergkirche 11.00 Uhr	Paul-Schneider- Haus 9.30 Uhr	Dorfgemeinschafts- haus Ispehl 9.30 Uhr	Kirche Ihmert 9.30 Uhr
04.04.			19.00 Uhr Bedenkzeit Heidrun Brucke			
06.04.			„Heizensachen“ Pfrn. Martin			
11.04.			19.00 Uhr Bedenkzeit Uwe Henning			
13.04.		Prädikant Henning			Prädikant Henning	
17.04. Erntedank- fest						19.00 Uhr Pfrn. Bach mit Tischabendmahl
18.04. Karfreitag	Pfrn. Timpe-Neuhaus Vikarin Meitner		15.00 Uhr Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu CVJM-Posaunenchor Hemer	Pfrn. Timpe-Neuhaus Vikarin Meitner		
19.04. Karsamstag			23.30 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufe Pfrn. Martin Vikarin Meitner			
20.04. Ostersonntag	Pfrn. Martin mit Abendmahl ***** Kindergottesdienst mit Osterlesung	Pfrn. Timpe-Neuhaus mit Taufe		Pfrn. Timpe-Neuhaus mit Abendmahl		Pfrn. Bach Familiengottesdienst mit Taufe
25.04.			19.00 Uhr Bedenkzeit			
27.04.	Am 27.04. finden keine Gottesdienste statt					

# Gottesdienste im Mai und Juni

Datum	Kreuzkirche 11.00 Uhr	Christuskirche 11.00 Uhr	Ebergikirche 11.00 Uhr	Paul-Schneider-Haus 9.30 Uhr	Dorfgemeinschafts- Haus Ispel 9.30 Uhr	Kirche Ihmert 9.30 Uhr
04.05.			Pfrn. Timpe-Neuhaus			
11.05.		Pfrn. Martin mit Abendmahl				Pfrn. Martin mit Abendmahl
18.05.			Pfrn. Bach mit Konfirmand*innen und Taufe		Pfr. i.R. Lachner	
25.05.	Präd.M. Majer ***** Kindergottesdienst			Präd. M. Majer		
29.05. Christi Himmelfahrt			11.00 Uhr Gottesdienst im Sauerlandpark Pfrn. Bach mit CVJM Posaunenchor Hemer			
30.05.			19.00 Uhr Bedenkzeit			
01.06.			Goldkonfirmation Pfr. i. R. Gröne			
08.06. Pfingst- sonntag		Pfrn. Timpe-Neuhaus				Pfrn. Timpe-Neuhaus
15.06.	Vikarin Meitner mit Taufe ***** Kindergottesdienst				Vikarin Meitner mit Bachtaufe	
22.06.		Wegegottesdienst Pfrn. Timpe-Neuhaus	Wegegottesdienst Präd. H. Brucke			
27.06.			19.00 Uhr Bedenkzeit			





© 2023 World Day of Prayer International Committee, inc.

Am 7. März wird der diesjährige Weltgebetstag gefeiert. Er steht unter dem Thema „wunderbar geschaffen“ und bezieht sich auf Psalm 139,14. Gestaltet wurde die Liturgie von den Frauen der Cookinseln, die ihre Perspektive in diesen Gottesdienst einbringen. Es war ihnen wichtig, die Rolle der Frauen auf den Cookinseln hervorzuheben. Die Frauen bewahren Traditionen und kulturelles Erbe und tragen damit Wesentliches zur Gesellschaft bei. Das Staunen über die Wunder der Schöpfung, die sie in ihrem Land täglich erleben, gehört ebenfalls dazu. Die Liturgie ist getragen von einer positiven Sichtweise auf das Leben und die Schöpfung, zu der die Frauen

ermutigen möchten.

Die Cookinseln sind ein Staat im Südpazifik mit politischen Verbindungen zu Neuseeland. Die 15 Inseln sind über ein weites Gebiet verstreut. Die Menschen der Cookinseln sind mehrheitlich christlich und versuchen, ihren Glauben im Alltag zu leben.

**Zum Weltgebetstag um 15.00 Uhr sind Sie herzlich in die katholische Kirche Christkönig, Am Sinnerauwer 3, Hemer, eingeladen.**

*Pfrn. Anja Martin*

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

### Seniorenheim von-der-Becke

jeden 1. und 4. Dienstag im Monat  
um 11.00 Uhr

### AWO Seniorenzentrum Parkheim

jeden 4. Dienstag im Monat  
um 10.00 Uhr

## Wasser, Name, Licht



Ein starker Baum,  
dessen Blätterdach  
unsere **Namen** trägt.

**Licht**, das den Tag hell macht und in  
unser Leben scheint.

**Wasser**, das uns erfrischt.

**Wasser, Name, Licht**, unter diesem  
Motto stehen die Kinderbibeltage zum  
Thema Taufe in der Ebbergkirche, die  
die Großen unserer Kindertagesein-  
richtungen in der Woche vom 10.–14.  
März erleben.

An jedem Tag der Woche ist eine  
andere Einrichtung in der Ebbergkirche  
zu Besuch.

Am Sonntag, den **16. März, 11.00 Uhr**,  
feiern wir dann in der Ebbergkirche  
einen bunten Gottesdienst.

Die schon getauft sind, können sich an  
ihre Taufe erinnern.

Die noch nicht getauft sind, erhalten  
einen Vorgeschmack auf das, was die  
Taufe bedeutet.

Und wirklich werden wir die Taufe  
eines Kindes erleben.

Zu diesem Gottesdienst sind alle aus  
der Gemeinde, Familien, Kinder, El-  
tern, Großeltern, Jung und Alt, herzlich  
eingeladen.



 **BÜHNER** GmbH  
**BESTATTUNGSHAUS**  
Stephan Schnabel

58675 Hemer - Hauptstraße 147

**Telefon: 0 23 72 / 1 23 90**

[www.bestattungshaus-buehner.de](http://www.bestattungshaus-buehner.de)  
[info@bestattungshaus-buehner.de](mailto:info@bestattungshaus-buehner.de)

Anzeigen

**Ihr Ansprechpartner rund um Wohnungen**

**Wohnungsbau**      **Wohnungsbau**  
**Genossenschaft**      **Gesellschaft**  
**Hemer**      **Hemer**



**Poststraße 27, 58675 Hemer**  
**Tel.: 0 23 72 / 92 82 - 0, Fax: 0 23 72 / 92 82 - 22**  
**E-Mail: [info@wbg-hemer.de](mailto:info@wbg-hemer.de), [www.wbg-hemer.de](http://www.wbg-hemer.de)**

Montag	Mittwoch	Mittwoch	
<p><b>15.00 – 17.00 Uhr</b>  <b>Quizen und Quatschen</b>            Kirche Ihmert            3. Montag im Monat</p>	<p><b>10.30 Uhr</b>  <b>Kirchtopf</b>            Kirche Ihmert            wöchentlich            Kontakt: Simone Stegbauer            Tel.: 01 51 – 17 63 53 41</p>	<p><b>15.00 Uhr</b>  <b>Frauenhilfe Kreuzkirche</b>            1 x im Monat mittwochs            Kontakt: Frau Schmerbeck,            Tel. 7 35 98            12.03. 09.04.            14.05. 11.06.            Themen s. Seite 38</p>	
<p><b>18.00 Uhr</b>  <b>Jungchar</b>            Kirche Ihmert            wöchentlich (außer in den Ferien)            Kontakt: Hansjörk Streuber,            Tel. 01 52-33 65 19 09</p>	<p><b>14.30 Uhr</b>  <b>Nähtreff</b>            Kirche Ihmert            letzter Mittwoch im Monat            Kontakt: Ingrid Söte            Tel. 0 23 72 -8 13 32</p>	<p><b>15.00 – 16.30 Uhr</b>  <b>Frauenhilfe PSH</b>            14-tägig            Kontakt: Frau Günther,            Tel. 39 89            07.03.15.00 Uhr            Weltgebetstag in der            kath. Kirche Christkönig            12.03. 26.03. 09.04.            07.05. 21.05..... 04.06.            18.06. Themen s. Seite 38</p>	
<p><b>Dienstag</b></p>			
<p><b>15.30 – 17.30 Uhr</b>  <b>Spielenachmittag</b>            Kirche Ihmert            14-tägig            Kontakt: Ilona Hintze            Tel.: 0 23 72-8 09 83</p>	<p><b>14.30 Uhr</b>  <b>Offener Treff Christuskirche</b>            1. Mittwoch im Monat            Kontakt: Frau Camminadi            Tel. 0 23 72 / 22 53</p>	<p><b>15.00 Uhr</b>  <b>Frauengemeinschaft</b>            1 x im Monat            Kontakt: Doris Brucke            Tel. 0 23 72-8 14 46            07.03.15.00 Uhr            Weltgebetstag in der            kath. Kirche Christkönig            12.03. 09.04.            14.05. Themen s. Seite 39</p>	
	<p><b>15.00 Uhr</b>  <b>Offener Treff Ispei</b>            3. Mittwoch im Monat            Andrea Wortmann-Dibowski            Tel. 0 23 72- 8 11 85</p>	<p><b>18.00 Uhr</b>  <b>Posaunenchor</b>  <b>Ihmert/Wermingsen</b>            z.Z. Erlöserkirche, Wermingsen            wöchentlich            Kontakt: W. Knaub            Tel. 0170-9632447</p>	

	Mittwoch	Donnerstag	Donnerstag
	<p><b>18.00 – 20.00 Uhr</b>  <b>Sängertreff</b>                      Kirche Ihmert                      14-tägig mittwochs                      Kontakt: Heinz Brucke,                      0 23 72 – 8 02 34</p> <p>12.03.            26.03.                      09.04.            23.04.                      07.05.            21.05.                      04.06.            18.06.</p>	<p><b>14.30 – 16.30 Uhr</b>  <b>Seniorenkreis Nord</b>                      Gemeindehaus Kreuzkirche                      Zur Zeit gibt es keine                      Termine</p>	<p><b>19.00 Uhr</b>  <b>CVJM-Posaunenchor</b>                      Paul-Schneider-Haus                      wöchentlich                      Kontakt: Hellmuth                      Gehwolf                      Tel. 48 79</p>
	<p><b>19.30 - 21.30 Uhr</b>  <b>Martin-Luther-Kantorei</b>                      mittwochs im PSH                      Leiterin: Meike Pape                      Tel. 01 57 / 86 55 30 06</p>	<p><b>18.30 – 20.30 Uhr</b>  <b>Männerkreis</b>                      Kirche Ihmert                      2. Donnerstag im Monat                      Kontakt: Heinz Bruno Schar                      Tel. 0 23 72-87 36                      Martin Brockfeld                      Tel. 0 23 72-8 04 12</p>	<p><b>Freitag</b></p> <p><b>17.15 - 19.00 Uhr</b>  <b>Mädelstreff</b>                      Kirche Ihmert                      14-tägig                      Kontakt: Katja Pohl-Graetz                      Tel. 01 60- 96 34 40 38</p>
	<p><b>Donnerstag</b></p>	<p><b>19.00 Uhr</b>  <b>Hinkommen-Ankommen-                      Runterkommen</b>                      Kreuzkirche                      letzter Donnerstag im Monat                      Kontakte: Gabi Gertischke                      Tel. 01 51 / 59 21 79 91                      Moni Hosang,                      Tel. 01 51 / 19 36 71 73</p>	<p><b>20.00 Uhr</b>  <b>Männerchor</b>                      Paul-Schneider-Haus                      wöchentlich                      Kontakte:                      Jörg Schulz, Tel. 73 54 7                      Jochen Götz, Tel. 12 17 2                      Oliver Teves, Tel. 55 04 18</p>
	<p><b>10.00 – 12.00 Uhr</b>  <b>Morgenchor</b>                      Paul-Schneider-Haus                      1. und 3. Mittwoch im Monat                      Leiterin: Meike Pape                      Tel. 01 57 / 86 55 30 06</p>		<p><b>Samstag</b></p> <p><b>09.00 - 11.00 Uhr</b>  <b>Dorffrühstück</b>                      Kirche Ihmert                      monatlich                      Kontakt: Heidrun Brucke                      Tel. 0 23 72-8 02 34</p>
	<p><b>14.30 Uhr</b>  <b>Bastelkreis</b>                      Kirche Ihmert                      1. Donnerstag im Monat                      Kontakt: Anne Ellmer,                      Tel. 0 23 74 – 50 56 09</p>	<p><b>19.00 Uhr</b>  <b>Frauenchor „Sing and                      praise“</b>                      Kreuzkirche                      wöchentlich                      Leiterin: Viktoria Ibsch                      Kontakt: Hedy Pollmann-                      Lünenschloß                      Tel. 7 52 65</p>	

## Sternsingen 2025

Rund um den Dreikönigstag (6. Januar) sind die Sternsinger\*innen wieder unterwegs. Dieser traditionelle christliche Brauch, besonders in katholischen Gegenden verbreitet, verbindet gelebten Glauben mit sozialem Engagement.

Verkleidet als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar ziehen Kinder und Jugendliche mit festlichen Umhängen und Kronen von Haus zu Haus. Sie singen Lieder, schreiben den Segen für das neue Jahr an die Haustüren (20\*C+M+B+25, Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) und sammeln Spenden für benachteiligte Kinder weltweit.

Seit 2015 gehört das Sternsingen in Deutschland zum Immateriellen Kulturerbe. Auch in unserer Gemeinde haben sich viele junge Menschen beteiligt: Am 4. und 5. Januar unterstützten die Konfirmand\*innen aus Hemer und Ihmert die Sternsingeraktion in St. Bonifatius und St. Marien. Am darauffolgenden Wochenende waren sie in den Gemeindegebieten Petrus Canisius, Peter und Paul sowie Christkönig unterwegs.

Trotz des schlechten Wetters sammelten die 45 Konfirmand\*innen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus den katholischen Gemeinden Ihmert, Bredenbruch und Frönsberg insgesamt 6.809,08 € – in Hemer kamen sogar mehr als 25.000 € zusammen!



Foto: privat

Die Sternsinger unterwegs

Die Spenden fließen in Projekte des Kindermissionswerks, das sich in diesem Jahr besonders für Kinderrechte einsetzt. Mit dem gesammelten Geld soll Kindern in Brasilien, Kenia und Kolumbien der Zugang zu Bildung ermöglicht werden.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle, die diese Aktion unterstützt haben – sei es durch Mitmachen, Spenden oder offene Türen!



Jennifer Mettner

## KonfiCup 2025

### Team „Hemert“ holt den Pokal

Am 8. Februar fand der regionale Vorrundenentscheid des KonfiCups im Kirchenkreis Iserlohn statt. Der KonfiCup ist ein deutschlandweites Fußballturnier für Konfirmand\*innen, das von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) organisiert wird.

Ziel ist es, Sport und Kirche zu verbinden und den Teamgeist unter den Konfirmand\*innen zu stärken.

Einige fußballbegeisterte Konfirmand\*innen aus Hemer und Ihmert, begleitet von engagierten Eltern, Pfarrer i. R. Rolf Neuhaus und Vikarin Jennifer Mettner, trafen sich morgens um 9:30 Uhr am Paul-Schneider-Haus und fuhren gemeinsam zur Ortlohn-Halle in Iserlohn, wo das Turnier stattfand. Nach einer Gefühlsachterbahn aus spannenden Spielen setzte sich das Team mit fünf Siegen und einem Unentschieden souverän gegen die Konkurrenz durch.



Foto: privat

Vikarin im Ausnahmezustand, Konfirmandin Ina wartet als Reservespielerin auf ihren Einsatz.

Während des Turniers wuchs die Mannschaft aus Hemer und Ihmert immer enger zusammen – und so entstand spontan der Name „Team Hemert“, der die Verbundenheit beider Gemeinden widerspiegelt. Der Pokal wird bei der Konfirmation einen Ehrenplatz auf dem Altar erhalten – ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Doch die Reise geht weiter: Durch den Turniersieg hat sich „Team Hemert“ unter Trainer Dean Körner für das Landesfinale von Westfalen qualifiziert.

Am 5. April treten sie in Kamen an und vertreten dort den Kirchenkreis Iserlohn. Jetzt das Team unterstützen!

Wir gratulieren unseren Konfi-Kicker\*innen ganz herzlich und drücken ihnen für das Landesfinale die Daumen! Wer das Team anfeuern oder es auf andere Weise unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Vikarin Jennifer Mettner zu melden. Jede Form der Motivation und Begleitung ist willkommen.

*Jennifer Mettner*

„Team Hemert“



Sieger\*innen Ehrung v. l. n. r.: Trainer Dean Körner, Keanu Conrad, Sam Körner, Laurens Steppuhn, Dean Falle, Pia, Ina Mertens und Sophie Nüsse



## Heiligabend in der Kreuzkirche

Der Gottesdienst an Heiligabend war wieder ein ganz Besonderer. Der Gottesdienst war sehr gut besucht, das Interesse, den Kindern beim Krippenspiel zuzuschauen, war wie immer groß.

Dieses Jahr ging es um Ajala und Noah, die Kinderreporter sind. Die beiden setzen sich für die Rechte von Kindern ein. Sie wollen der Weihnachtsgeschichte auf den Grund gehen. Sie machen dazu eine Zeitreise ins Jahr Null und begleiten Maria und Josef bis zur Geburt Jesu im Stall, treffen die Hirten und die Engel auf den Feldern und ermöglichen einem kleinen Hirten

mit Behinderung, zur Krippe zu kommen. Es war wieder ein toller Erfolg und wir waren sehr stolz auf unsere 16 Stars im Alter von 9 bis 15 Jahren.

Auch in diesen Jahr suchen wir wieder neue Krippenspiel-Stars, die ihren Mut auf der Bühne beweisen möchten. Jede(r) ist herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr auf alle interessierten Kinder.

Wir vom Kindergottesdienst Team mit Bettina, Sylvia, Tanja, Jia und Lydia freuen uns auf ein frohes Wiedersehen bei den nächsten Terminen.

*Lydia Artes*



Foto: privat

Die Zeitmaschine von Ajala und Noah

## Weihnachtsfeier mit Überraschungsgästen

Am 11. Dezember 2024 fand die Weihnachtsfeier der Frauenhilfe Landhausen/Stübben in den Gemeinderäumen statt.



Foto: privat

Alle freuten sich, Pfr. i. R. Wilhelm Gröne und seine Frau Beate begrüßen zu können. Bei Kerzenschein wurden weihnachtliche Geschichten vorgelesen und Lieder gesungen, die Beate Gröne musikalisch begleitete.

Plötzlich klopfte es an der Tür und die Kinder der Kita Becke kamen herein. Unter der Leitung von Melanie Seeler und ihrem Team sangen die Kinder das Lied „In der Weihnachtsbäckerei.“ Das war eine tolle Überraschung und alle freuten sich darüber. Zur Belohnung gab es für alle Weihnachtsplätzchen.

Vielen Dank nochmals an die Mitarbeiter der Kita Becke für ihren Einsatz und die Überraschung.

*Edeltraud Schmerbeck*

## Gottesdienst für dementiell erkrankte Menschen

Seit November 2024 bietet Pfarrerin Martin im Seniorenheim von der Becke monatlich einen Gottesdienst für dementiell erkrankte Menschen an. Dieser Gottesdienst orientiert sich am herkömmlichen Gottesdienst, da die Struktur den Menschen vertraut ist. In dieser Generation wurde der Gottesdienst meistens noch regelmäßig besucht. Für die Gestaltung des Gottesdienstes ist es wichtig, dass mehrere Sinne angesprochen werden, damit Menschen auf unterschiedlichen Ebenen teilhaben können. Oft steht ein Symbol im Mittelpunkt wie z. B. Licht.

Der Gottesdienst wird in einer kleinen Gruppe von ca. 10 Besucher\*innen gefeiert, so dass Gespräche und Austausch möglich sind. Der Gottesdienst wird gut angenommen.

*Pfrn. Anja Martin*



## Aktuelles aus der Martin-Luther-Kantorei

Am 4. Adventssonntag gestaltete die ML-Kantorei zusammen mit dem CVJM- Posaunenchor ein Adventskonzert in der Ebbergkirche unter dem Motto *Wunschliedersingen*, das auf das nahe Weihnachtsfest stimmungsvoll vorbereitete und ein großes Publikum angesprochen hat. Im Wechsel und gemeinsam wurden beliebte Advents- und Weihnachtslieder angestimmt, darunter Klassiker und bekannte, aktuelle Weihnachtslieder. Im Anschluss daran trafen sich die Sänger\*Innen zu ihrer fröhlichen Weihnachtsfeier im Turmzimmer bei einem leckeren Mitbring-Buffer.

Zum Abschluss des Jahres 2024 war die Kantorei liturgisch in die Christvesper in der Ebbergkirche eingebunden.

Mit Beginn des neuen Jahres intensivieren sich die Proben für die Auführungen der **Johannes Passion von Joh.S. Bach am 05.04.2025, 18 Uhr in der Johanniskirche in Witten und am 06.04.2025, 17 Uhr in der Ebbergkirche in Hemer.**

Neben den regelmäßigen, wöchentlichen Proben am Mittwochabend finden auch gemeinsame Proben mit dem Wittener Bach-Chor statt; je ein Sonntagnachtsmorgens im Januar und Februar sowie ein Probenwochenende im März. Diese dienen besonders dazu, über die Ausgestaltung der Texte und Noten ein ausdrucksstarkes musikalisches Oratorium entstehen zu lassen.



Foto: privat

Die Ebbergkirche war zum Wunschliedersingen gut gefüllt

Mit Unterstützung von Granville Walker, dem ehemaligen Chordirektor des Dortmunder Opernchores, sind zu diesen Sonderterminen auch geteilte Stimmproben möglich.

Darüber hinaus wird es durch die Korrepetition von Herrn Walker für Meike Pape möglich, sich beim Dirigat auf die Zusammenführung der Stimmen zu konzentrieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Konzert oder in einem von der Kantorei mitgestalteten Gottesdienst.

Karten für die Johannes Passion gibt es ab dem **03. März 2025** bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder bei Mitgliedern der Kantorei.

*Anke Opitz*

*Birgitta Weick-Nguyen*

## Treffen Mädchenkreis

An meine Mädchenkreisfreundinnen und an alle, die sich mit uns verbunden fühlen.

Ich lade herzlich zu unserem Mädchenkreistreffen am **29. März 2025** in die Christuskirche ein.

Wir beginnen um 14.00 Uhr.

Bitte melde Dich bis zum 20. März 2025 an.

*Ursula Schulz*

Kontakt:

Ursula Schulz

Tel: 02372/4148

E-Mail: [ur-schulz@web.de](mailto:ur-schulz@web.de)

Anzeige



Steinmetz und Steinbildhauer

 **peter steffens**

Grabmale und Einfassungen · Grabgestaltung  
Treppen · Fensterbänke · Balkon- und Terrassenbeläge  
Küchenarbeitsplatten · Marmor und Granit · Findlinge

58675 Hemer *Familientradition* 58239 Schwerte  
Im Ohl 70 *seit 1925* Hörder Str. 24  
Tel. 0 23 72 -1 04 90 Tel. 0 23 04 - 1 32 92  
Fax 0 23 72 -1 63 80 Fax 02304 -243533  
[www.peter-steffens.de](http://www.peter-steffens.de)



## Die diakonische Kontaktstunde

Kinder aus der 3. und 4. Klasse der Diesterweg-Grundschule treffen sich jeden Montag in der 6. Stunde mit mir als GemeindeSchwester, um gemeinsam Themenfelder im Bereich Gesellschaft & Soziales zu ergründen. Wir befassen uns mit Weltreligionen, Zivilcourage, Sterben & Trauer, Mobbing und Gemeinschaftsförderung. Die Kinder zeigen großes Interesse und oftmals kommt es zu besonderen Situationen und Gesprächen, da während des Schulalltages etwas vorgefallen ist. Es wird oft deutlich, wie gerne die Kinder sich mit eigenen Erlebnissen als Beispielfall einbringen. Somit kam es zum Thema „Pflege“. Die Kinder haben das Wort „Pflege“ aus

unterschiedlichen Perspektiven dann mit mir besprochen.

Gerne berichte ich auch den Kindern von meinem Alltag als GemeindeSchwester und ungewöhnlichen Begegnungen.

Wie z. B. das Kennenlernen der Landschildkröte Anna, die ihre „Wohnanschrift“ auf dem Panzer stehen hat, falls sie mal entwischt und zurückgebracht werden muss. Oder auch das spontane Singen in der Seniorenküche, welches gar nicht mehr zu enden schien.

Der Aufbau der Diakonie und die Sichtbarkeit in unserem Umfeld war für sie interessant und brachte große Aufmerksamkeit. Die kleinen Dinge, die getan werden können und nicht schwer umzusetzen sind, machen den Kindern Hoffnung. In Zeiten der vielen Herausforderungen wie Klimawandel, gesellschaftliche Ungleichheiten und politische Instabilität, freue ich mich, wenn auch nur im Kleinen, aufzumuntern, gemeinsam Antworten zu suchen und zu erarbeiten und die Kinder zu unterstützen.

*Herzliche Grüße  
GemeindeSchwester &  
Diakonisse Barbara*

## **Hermi Webers †**

Am 8. November 2024 mussten wir Abschied nehmen von Hermi Webers, die im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist.

Seit 2006 war Hermi Webers ein wertvolles und treues Mitglied der Frauenhilfe Stübecken/Landhausen. Unsere Grillfeste und Zusammenkünfte unterstützte sie gerne, oft auch mit Sachspenden. Ebenso bereicherte sie die Kreuzkirche an kirchlichen Festen mit Blumenschmuck und schöner Deko.

Wir werden Hermi Webers als großzügiges und engagiertes Mitglied der Frauenhilfe in Erinnerung behalten. Sie wird uns fehlen, aber ihre Spuren und ihr Vermächtnis werden in unseren Herzen weiterleben. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahe standen. Ruhe in Frieden, liebe Hermi.

*Edeltraud Schmerbeck*



## **Diakonisse Magdalena Meier †**

Es ist schon etwas Besonderes, dass einige 75-jährige aus der Gemeinde noch mit ihrer „Kindergartenschwester“ Verbindung halten konnten und sich an die Kindergottesdienste in Sundwig unter ihrer Mitarbeit erinnern. Die Rede ist von Schwester Magdalena, die am 23. Januar im Alter von bald 103 Jahren gestorben ist.

Die „Schwesternschaft der Stiftung Sarpta“ in Bethel schreibt in ihrem Nachruf: „Schwester Magdalena kam 1938 als Helferin nach Bethel. Sie legte 1942 das Krankenpflegeexamen ab und trat 1943 als Verbandsschwester in unser Mutterhaus ein. Schwester Magdalena wurde 1949 zusammen mit 22 Schwestern zur Diakonisse eingesegnet. 1950 legte Schwester Magdalena noch das sozialpädagogische Examen ab und übernahm für über 18 Jahre ihren Dienst im Kindergarten und in der Jugendarbeit in der Gemeinde Hemer-Sundwig.“

Im Mai 1969 wechselte sie in die Gemeindegarbeit nach Holsen-Ahle (Stadt Bünde). Erst im Alter von über 90 Jahren zog sie nach Bethel um und erlebte hier noch einige Jahre im Ruhestand. Bis über das 100. Lebensjahr hinaus war Schwester Magdalena

erstaunliche Rüstigkeit geschenkt – imponierend vor allem ihr phänomenales Namensgedächtnis.

Das Foto rechts zeigt sie am Kaffeetisch ihrer Mitschwester Gisela Maaß im Haus „Abendfrieden“ im August 2021. Beide verband seit Ende 1955, als Schwester Gisela als Gemeindefrau nach Sundwig kam, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine nun fast 70-jährige Freundschaft.

*Pfr. i. R. Gröne*



Foto: privat



„Hast du Angst vor dem Tod“, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt so viel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

**Antoine de Saint-Exupéry**



Französischer Schriftsteller („Der kleine Prinz“, „Stadt in der Wüste“). Hauptthema seiner Romane, Erzählungen und Schriften ist das Fliegen. Antoine de Saint-Exupéry kam vor 60 Jahren, im Juli 1944, bei einem Aufklärungsflug über dem Mittelmeer ums Leben.



# MIETGESUCH HEMER



Wir suchen eine Mietimmobilie für unsere Tagesgruppe in Hemer.  
Es werden von montags bis freitags 6 Kinder tagsüber betreut.

## DAS RAUMANGEBOT SOLLTE FOLGENDES BIETEN:

- ca. 100 qm Wohnfläche
- 1 Ess- und Wohnbereich
- 3 weitere Räume
- 1 Sanitärraum
- 1 Gästetoilette
- 1 Außenbereich

KONTAKT: FRAU HEIKEN

[heiken@ev-jugendhilfe-menden.de](mailto:heiken@ev-jugendhilfe-menden.de)

0178 / 6065691



Besuchen Sie uns auch auf



Stiftung Evangelische Jugendhilfe Menden  
„Kinder stärken für das Leben“  
Droste-Hülshoff - Str. 70, 58708 Menden



## Frühlingsmarkt in der Kreuzkirche

Am 23.03.2025 findet ein Familiengottesdienst und im Anschluss daran ab 12.00 Uhr ein Frühlingsmarkt statt, der viele schöne, kreative Sachen bieten wird. Kaffee und leckeren Kuchen wird es natürlich auch geben. Hierzu ist jeder herzlich Willkommen.

*Lydia Artes*



## Frühlingsfest an der Christuskirche

Nach unserem erfolgreichen Fest unter dem Motto „Glühwein an der Weihnachtsskrippe“ wollen wir nun auch im Frühjahr - zu Miteinander und Begegnung an der Christuskirche einladen.

Der Passionsweg vor der Christuskirche wird - wie in jedem Jahr - zu einem Ostergarten umgestaltet. Rund

um diesen Ostergarten findet dann das Frühlingsfest statt. Wie im Advent soll es auch wieder einen Kreativmarkt geben – diesmal allerdings mit Frühlingsangeboten. Wir bitten alle, die mit ihren Angeboten dabei sein wollen, jetzt um ihre Anmeldung. Standgebühren werden von uns nicht erhoben. Auch unser musikalisches Rahmenprogramm steht noch nicht fest. Es gibt bereits erste Ideen, aber wir sind offen für neue Anregungen. Die „Sauerländer Genussmanufaktur“ wird als unser Kooperationspartner wieder mit dabei sein. Wir suchen darüber hinaus noch weitere Kooperationspartner, die uns unterstützen wollen. Gemeinsam werden wir unser Zusammensein an der Christuskirche zu einem Quartiersfest, das von den Ideen der Menschen in unserer Nachbarschaft und in unserer Stadt lebt, machen.

*Rolf Neuhaus*



## Bedenkzeiten & „hörenswert“-Veranstaltungen von März 2025 bis Juni 2025

Wann	Thema	Wer
7. März 2025 15 Uhr Christkönig-Kirche, Am Sinnerauer 3	 <p>Weltgebetstag 7. März 2025 Cookinseln wunderbar geschaffen!</p>	Pfrin. Anja Martin und Team
14. März 2025 19 Uhr Ebbergkirche	<p>7 Wochen ohne Panik »Fenster auf «</p> 	Pfrin. Gaby Bach
21. März 2025 19 Uhr Ebbergkirche	<p>7 Wochen ohne Panik »singen «</p> 	Pfr. i.R. Albert Henz
28. März 2025 19 Uhr Ebbergkirche	<p>7 Wochen ohne Panik »Frischer wind «</p> 	Vikarin Jennifer Mettner
28. März 2025 19:45 Uhr Ebbergkirche	<p>Aufbrechen – reisen – entdecken Eine musikalisch-poetische Reise mit Jana Ecker und Tom Damm</p>	Jana Ecker Klavier & Tom Damm Eigene Gedichte
4. April 2025 19 Uhr Ebbergkirche	<p>7 Wochen ohne Panik »Dicke luft «</p> 	Heidrun Brucke
11. April 2025 19 Uhr Ebbergkirche	<p>7 Wochen ohne Panik »ruhe finden «</p> 	Uwe Henning

<p>Karfreitag 18. April 2025 15 Uhr Ebbergkirche</p>	 <p>Musik zur Sterbestunde Jesu</p>	<p>CVJM Posaunenchor</p>
<p>25. April 2025 19 Uhr Ebbergkirche</p>	<p>Bedenkzeit im April Nach Ostern – Zurück in den alten Trott?</p>	<p>Gudrun Siebert</p>
<p>25. April 2025 19:45 Uhr Ebbergkirche</p>	<p><b>Jens Dreesmann</b> LIVE•MUSIK•ENTERTAINMENT</p>	 <p>Jens Dreesmann</p>
<p>30. Mai 2025  19:00 Uhr - 21:00 Uhr  Ebbergkirche</p>	 <p>Ich setze auf die Liebe  Zum 100. Geburtstag von Hanns Dieter Hüsch</p>	<p>Bedenkzeit = Hörens wert  Karin &amp; Gottfried Pielhau</p>
<p>27. Juni 2025 19 Uhr Ebbergkirche</p>	<p>Bedenkzeit im Juni <b>Urlaub</b> Manchmal muss ich mich suchen gehen</p>	<p>Pfrin. Anja Martin</p>
<p>27. Juni 2025 19:45 Uhr Ebbergkirche</p>	<p>Lieder &amp; Songs über Frieden und Menschlichkeit – auch zum Mitsingen</p> 	 <p>mit Ernst W. Klar</p>

### Stolperstein-Verlegung in Hemer

Freitag, 28. März 2025

Unter dem Motto „**Erinnern und Gedenken**“ laden die Stadt Hemer, die weiterführenden Schulen und die Arbeitsgruppe Stolpersteine Hemer herzlich ein!

**Ab 10 Uhr** ist im **Jugend- und Kulturzentrum am Park** (Parkstr. 3) eine **Auftaktveranstaltung** mit Beiträgen der Schulen, des Bürgermeisters und der Kirchengemeinde, sowie der Arbeitsgruppe geplant. Anschließend erfolgt während eines gemeinsamen Gangs die Verlegung von 12 Stolpersteinen für jüdische Mitbürger.

Die Route führt von der Hauptstraße 309 über die Hauptstraße 265 und Bahnhofstr./ Spiethländerweg bis zur Hauptstraße 119, da dort die jeweiligen letzten Wohnorte vor der Deportation waren.

Die 12 Stolpersteine sind Teil des großen Projektes des Künstlers Gunter Demnig, der bereits 2008 persönlich den ersten Stolperstein in Hemer für Arthur Gottschalk an der Hauptstraße 119 verlegt hat. Dies geschah auf Initiative von Arthurs Tochter Lore, jetzt Shoshana Avimeir-Gottschalk, die mit 95 Jahren in Israel lebt, unsere Recherche sehr intensiv begleitet und als Zeitzeugin mit vielen Details unterstützt.



Foto: IKZ

Der erste Stolperstein wurde 2008 in Hemer verlegt.

Der Rat der Stadt hat am 24.09.2024 einstimmig den Beschluss zur Verlegung weiterer Stolpersteine gefasst. Inzwischen haben sich auf Anregung des Kulturausschusses Privatpersonen, Schüler\*innen der weiterführenden Schulen mit Lehrer\*innen, Mitarbeiter\*innen des Kulturbüros und des Archivs der Stadt Hemer sowie des Vereins für Hemeraner Zeitgeschichte als **Arbeitsgruppe „Stolpersteine in Hemer“** zusammengeschlossen und recherchieren die Schicksale der Opfer des Nationalsozialismus in Hemer. Hilfreich dabei sind das wertvolle Buch „Juden in Hemer“ - Spuren ihres Lebens, das bereits 1998 herausgegeben wurde, sowie Dokumente in Archiven, dem Internet, weiterer Literatur, sowie auch mündliche Aussagen von Zeitzeugen und Überlebenden.

Gern werden weitere Unterstützer der so wichtigen Sache begrüßt: sei es beim Vortrag am **Sonntag, den 2.3.25 ab 14.30 Uhr im Felsenmeer Museum**, bei dem Gisela Knauel die Ergebnisse der Nachforschungen bzgl. Familie Blumenthal vorstellen wird oder bei der o.g. großen Veranstaltung zur Stolpersteinverlegung.

Vielleicht ergeben sich ja auch durch Gespräche Anstöße zu weiteren Erinnerungen, -möglicherweise existieren

noch Fotos oder andere Erinnerungstücke, die helfen könnten, die Mitbürger von damals zu würdigen und ihr Leben als Hemeraner Bürger zu wertschätzen.

Außerdem freuen wir uns über Helfer bei weiterer Recherche, Präsentation der Ergebnisse, digital oder gedruckt, wie auch später bei möglichen Führungen zu den Orten der Erinnerung sowie bei weiteren Ideen zur Erinnerungskultur in Hemer.

*Dr. Anne-Babett Woelke-Westhoff  
(i. A. der Arbeitsgruppe Stolpersteine  
in Hemer)*



Foto: R. Kosikowski-Fromann

Der erste Stolperstein für den jüdischen Hemeraner Arthur Gottschalk

## Frauenhilfe Kreuzkirche

Beginn: mittwochs 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche Landhausen  
Kontakt: Frau Schmerbeck, Tel. 7 35 98

- 12.03.** Losung 2025  
mit Pfr. i. R. Kramer
- 09.04.** 200 Jahre Ebbergkirche und  
300 Jahre ev. Kirche Groß-  
Rohrheim -ein Vergleich  
Pfr. i. R. B. Bartelheimer
- 14.05.** Ausflug mit Kaffeetrinken
- 11.06.** Thema offen

## Seniorenkreis Kreuzkirche

14-tägig donnerstags um 14.30-16.30 Uhr  
im Gemeindehaus der Kreuzkirche  
Landhausen  
Zur Zeit keine Termine

## Offener Treff Ispei

Kontakt: Andrea Wortmann-Dibowski,  
Tel. 81185  
Die Treffen finden jeden 3. Mittwoch im  
Monat um 15.00 Uhr im Dorfgemein-  
schaftshaus statt



## Frauenhilfen im Paul-Schneider-Haus

treffen sich in der Regel 14-tägig mitt-  
wochs von 15.00 bis 16.30 Uhr im Paul-  
Schneider-Haus  
Kontakt: Frau Günther, Tel. 3989

- 07.03.** Weltgebetstag  
15.00 Uhr Gottesdienst in der  
kath. Kirche ChristKönig
- 12.03.** Jahresfest mit Pfrn. Martin
- 26.03.** Quartiersmanagerin  
S. Stegbauer berichtet über ihre  
Arbeit in der Gemeinde
- 09.04.** „Jane Austen“  
Pfrn. Martin
- 07.05.** Ebbergkirche auf links  
gezogen mit Jörg Schulz
- 21.05.** Unser Konsumverhalten  
Pfrn. Martin
- 04.06.** Als ich Kind war  
Pfrn. Martin
- 18.06.** Informationen zur Senioren-  
betreuung mit Herrn Meves

## Offener Treff Christuskirche

Kontakt: Grete Camminadi, Tel. 2253  
Normalerweise 1. Mittwoch im Monat  
um 14.30 Uhr, in der Christuskirche

## Seniorenabendkreis in der Christuskirche

Kontakt: Grete Camminadi, Tel. 2253

## Frauengemeinschaft Ihmerter Kirche

Kontakt: Doris Brucke, Tel. 81446  
einmal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr

**07.03.** Weltgebetstag  
15.00 Uhr Gottesdienst in der  
kath. Kirche ChristKönig

**12.03.** Von den Babyboomern bis zu  
Generation Z -Verständnis  
wecken-  
mit Klinikseels. i. R. G. Siebert

**09.04.** Was mir wichtig ist!

**14.05.** Aus dem Leben der Selma  
Lagerlöf mit Pfrn. Martin

## Männerkreis Ihmerter Kirche

Kontakt: Heinz Bruno Schar, Tel. 8736  
Martin Brockfeld, Tel. 80412  
jeden 2. Donnerstag im Monat von 18.30 -



Wenn bei dir  
ein **Fremder** in  
eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn **nicht**  
**unterdrücken.**

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025



Bestattungshaus

# Brömmelmeier

⚡ Erd- 🔥 Feuer- 🌊 See- 🌿 Baumbestattungen

Inhaber Andree Braun

*Dem Leben  
einen würdigen Abschluss geben*

Mozartstraße 1 • 58675 Hemer  
Tel. 0 23 72 · 1 09 30  
andree.braun@broemmelmeier.com  
www.broemmelmeier.com

Anzeigen

Beratung

Alten- und Krankenpflege

Palliativpflege

Betreuungsdienste  
und Alltagshilfen

Vermittlung von  
24-Stunden-Pflege

Essen auf Rädern

kostenlose Rufnummer: 08 00-3 63 83 74

**Diakoniestation**

Mühlackerweg 25

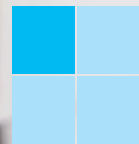
58675 Hemer

Tel. 0 23 72- 1 46 38

www.diakonie-mark-ruhr.de



**Diakonie**   
**Mark-Ruhr**



**Häusliche  
Pflege**





**Förderung**



**Perspektive**



**Nachhaltigkeit**



**Gemeinwohl**

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das,  
was im Leben wirklich zählt.  
Für Sie, für die Region, für uns alle.  
Wir fördern, begleiten und  
unterstützen nachhaltige Projekte  
für die Menschen vor Ort.  
**Mehr auf [sms-hm.de](https://sms-hm.de)**



**Sparkasse  
Märkisches Sauerland**  
Hemer - Menden

## Gemeindebüro Hemer

Katja Große und Svenja Veith  
Parkstr. 9 a, 58675 Hemer  
Tel. 0 23 72 / 50 14 80 - Fax 50 14 85  
gemeindebuero@kirche-hemer.de  
Friedhofsverwaltung - Tel. 50 14 81  
friedhofsverwaltung@kirche-hemer.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr,  
Do. 14.00-16.00 Uhr,  
**mittwochs geschlossen**



## Gemeindebüro Ihmert

Britta Droste  
Ihmerter Str. 218, 58675 Hemer  
Tel. 0 23 72 / 80 375  
is-kg-ihmert@ekvw.de  
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von  
9.00 bis 11.00 Uhr



## Pfarrerinnen

- Pfarrerin Anja Martin, Tel. 55 51 583  
anja.martin@ekvw.de
- Pfarrerin Sonja Timpe-Neuhaus,  
Am Potthofe 11, Tel. 56 88 329  
sonja.timpe-neuhaus@ekvw.de
- Pfarrerin Gaby Bach,  
Ostfeldstr. 16, Tel. 8 19 62  
gbach@kirche-ihmert.de

## Quartiersmanagerin

Simone Stegbauer, Tel. 0151-17635341  
simone.stegbauer@ekvw.de

## Vikarin

Jennifer Mettner, Tel. 0 15 78 - 65 13 703  
jennifer.mettner@ekvw.de

## GemeindeSchwester/Diakonisse

- Barbara Trenczek,  
Tel. 01 76 / 39 86 02 73
- Telefonsprechzeiten: montags 9-12 Uhr  
mittwochs 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

## Kirchen

- Ebbergkirche, Kirchstr. 3
- Kreuzkirche, Birkenweg 78
- Paul-Schneider-Haus, Ostenschlahstr. 2
- Christuskirche, Peter-Grah-Str. 1
- Kirche Ihmert, Ihmerter Str. 218
- Dorfgemeinschaftshaus Ispei,  
Stephanopel 112

## Küster/innen:

- Viktoria Ibsch, Tel. 02371/37 05 62  
(Kreuzkirche)
- Barbara Kranefuß, Tel. 6 04 30  
(Christuskirche)
- Christiane Paufler-Klein, Tel. 1 23 06  
(Paul-Schneider-Haus u. Ebbergkirche)

## Hausmeister (Ebbergkirche/PSH):

Ulrich Schmerbeck, Tel. 01 77-9138504

## Kirchenmusik

- KMD Meike Pape, Tel. 01 57 / 86 55 30 06  
www.kantorei-hemer.de
- Viktoria Ibsch, Tel. 02371/37 05 62
  - Tanja Erdmann, Tel. 1 22 71
  - Rolf Bürgermeister, Tel. 02371/3703 61
  - Ralf Tiemann, Tel. 01 57 / 85 00 22 34

## **Friedhof**

Kantstr. 41, Hemer  
Frank Minkwitz Tel. 01 77 / 91 38 477

## **Kindertagesstätten**

- Familienzentrum Mücke  
KTE Becke  
Melanie Seeler, Bodelschwinghstr. 3,  
Tel. 1 03 02
- Familienzentrum Mücke  
KTE Mühlackerweg  
Dagmar Demiet,  
Mühlackerweg 28, Tel. 1 42 74
- Familienzentrum STÜPS  
KTE Westig  
Sandra Fritsch,  
Uhlandstr. 20, Tel. 25 92
- Familienzentrum STÜPS  
KTE Kastaniennest  
Katrin Siegfried,  
Lamferstr. 12, Tel. 21 14
- Familienzentrum Auf Draht  
KTE Bredenbruch  
Susanne Gimpel  
Ihmerter Str. 102, Tel. 8 08 34

## **Kindergottesdienst Kreuzkirche**

- Bettina Mämecke,  
bettinamaemecke@gmail.com
- Lydia Artes, lydiaschmidt1@yahoo.de
- Tanja Whittington, Tel. 0170-43 22 690

## **Jugend - [www.cvjm-hemer.de](http://www.cvjm-hemer.de)**

CVJM Hemer e.V. - Dirk Rus,  
Droste-Hülshoff-Weg 95, Tel. 7 49 86  
CVJM Jugend-und Freizeitheim,  
Friedensstr. 2, Hemer

## **Regionale Flüchtlingsberatung**

Regina Buchta-Arndt,  
Tel. 0 23 72 / 93 53 740

## **Nebenstelle Betreuungsverbund Diakonie**

Regina Buchta-Arndt,  
Tel. 0 23 72 / 7 47 95

## **Sozialer Dienst**

Renate Hillbrecht, Tel. 0 23 72 / 7 47 95  
hillbrecht@kirche-hemer.de  
Parkstr. 9 a, 58675 Hemer  
Termine nach Vereinbarung

## **Diakoniestation für alle Gemeindebezirke**

Ambulante Kranken-und Altenpflege,  
Tel. 1 46 38

## **Impressum:**

Ev. -luth. Kirchengemeinde Hemer,  
Parkstraße 9 a, 58675 Hemer  
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Sonja Timpe-Neuhaus  
Redaktion und Layout: Katja Große, Anja  
Martin, Rolf Neuhaus, Gudrun Siebert,  
Britta Droste, Gaby Bach

Grafiken: GEP/„Gemeindebrief“  
Hinweis: Die Redaktion behält sich vor,  
Inhalte vor der Veröffentlichung zu  
ändern, zu kürzen bzw. zu korrigieren.

Druck: Vereinte Druckwerke  
Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Ein großes Dankeschön an alle treuen  
Verteiler\*innen des Gemeindebriefes und an  
Svenja Veith für die Unterstützung.



Ihmerter Str. 218  
58675 Hemer  
Tel.: 02372-80375  
is-kg-ihmert@ekvw.de

[www.kirche-ihmert.de](http://www.kirche-ihmert.de)



Evangelisch  
lutherische  
Kirchengemeinde  
**Hemer**

Parkstraße 9a  
58675 Hemer  
Telefon 023 72-50 14 80  
Telefax 023 72-50 14 85  
gemeindebuero@kirche-hemer.de

[www.kirche-hemer.de](http://www.kirche-hemer.de)